

hier bleibe, gehe aufs Land, wenn ich sie begleite.-

An der Doppelnov.-

6/3 Brief von O., wahrscheinlich Ankunft in 2-3 Tagen.

- Bei Gisa. Brief von Helene Binders Tochter an ihre Mutter,- zu meiner Begutachtung dort.-

Steueramt; Ob. R. R. Tomsche.-

Hotel Astoria. Lola Burger (aus Graz da). Derselbe Häusercomplex, in dem R.s vor einem viertel Jahrhundert gelebt - und zufällig das Büro R. B.s (ganz ohne Zusammenhang mit Astoria) in dem Raum, der der damaligen Wohnung entspricht.-

- Bei Cl. P.-

Nm. an der „Fr. d. R.“ -

Abend mit H. K. im Kino.

7/3 Vm. bei Gustav. (Max Hiller.) -

Bei V. L. Conflicte.-

Bei Julius zu Tisch.-

Nm. kam Paul Marx (ist jetzt bei Meinhard Berlin Regisseur).

Z. N. bei Strakosch'.- U. a. Baron Ehrenfels und Frau, Moriz Dub und Frau.- Asch. Gespräch über „Verantwortung, Schicksal“, Spengler (Untergang des Abendlandes) mit Frau Dub, Asch, der Tochter Tressler's.-

8/3 Dict. Nov.; Tgb.-Auszug, Briefe.

Nm. an aphoristischem gearbeitet.-

Im „Geizigen“ (Pallenberg) mit Lichtensterns; nachher mit ihnen Rest. Schöner; Begegnung mit Albert, der mit uns nachmahlte.-

9/3 Vm. bei Frau Barjanski, die an meinem Wachskopf weiter arbeitet und mir allerlei andre ihrer interessanten Wachsbildnereien, Aquarelle, Zeichnungen, bemalten Stoffe zeigt. Sie ist ein ganz besonderes Geschöpf.- Viel über d'Annunzio, mit dem sie befreundet waren;- sein Brief aus Fiume im Original. Seine Parfummischungen.-

Nm. an der Doppelnov.-

In die Renaissance-Bühne. Speyer „Rugby“ mit Steinrück.-

Nachher mit Lichtenstern's und Heini bei „Schöner“; Albert eine Weile an unserm Tisch.-

10/3 Vm. Frau Barjanski bei mir, modellirt weiter;- erzählt und deutet allerlei aus ihrem Leben an, das „nicht so einfach war“.

Mit Lili bei Hajek; der Tonsillotomie nicht nöthig findet; aber Sonne u. dergl.-

Begegne vor unserm Haus Julie, gerade heute, an Jacobs 50. Geburtstag, mit Evchen. Sie hat bei Tal ein Buch über ihn erscheinen